



PRESSE-INFORMATION

Projekt zur Renaturierung der Dreisam gewinnt beim Naturschutzwettbewerb „Unsere Heimat & Natur“

Nimburg/13.08.2025 – Die Dreisam wird auf Höhe des Bahnhofs Nimburg renaturiert. Mit diesem Projekt zählt die Interessengemeinschaft Dreisam e.V. zu den diesjährigen Preisträgern des Naturschutzwettbewerbs „Unsere Heimat und Natur“ von EDEKA Südwest und der Stiftung NatureLife-International und erhält 1.000 Euro.

Unterstützt wird der 2014 ins Leben gerufene Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte im Südwesten von EDEKA-Kundinnen und Kunden mit dem Kauf von Bio-Kräutertöpfen der Regionalmarke "Unsere Heimat - echt & gut", denn ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf kommt in einen Fördertopf. 2025 erhöht sich die Zahl der Preisträger um 29 auf nunmehr 297 ausgezeichnete Projekte. Die diesjährigen Gewinner erhalten insgesamt 60.000 Euro. Seit Beginn des Wettbewerbs wurden damit Naturschutzprojekte im Südwesten mit über 736.000 Euro gefördert.

Die Patenschaft für das nun ausgezeichnete Naturschutzprojekt übernimmt EDEKA Kohler in Teningen. Als Vertreter von EDEKA Kohler übergab Bezirksleiter Nicolai Bär den symbolischen Spendenscheck an Timo Heimann, 1. Vorsitzender der IG Dreisam e.V.. „Wir freuen uns sehr über das tolle Engagement der Interessengemeinschaft hier vor Ort, die sich mit ihren vielen Aktionen aktiv für den Natur- und Klimaschutz einsetzt“, sagte Nicolai Bär bei der Scheckübergabe.

Ökologische Vielfalt für eine zukunftsfähige Lebensmittelversorgung

„Wir sind uns bewusst, dass der Schutz der natürlichen Ressourcen und der ökologischen Vielfalt eine zentrale Voraussetzung für eine zukunftsfähige Lebensmittelversorgung ist. Deshalb möchten wir mit dem Wettbewerb gezielt Projekte fördern, die sich aktiv für den Erhalt von Natur- und Lebensräumen einsetzen“, erläuterte Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit EDEKA Südwest, die Ziele des Lebensmittelhändlers und fügte hinzu: „Gleichzeitig wollen wir das gesellschaftliche Engagement sichtbar machen und inspirierende Ideen unterstützen, die zeigen, dass jeder einen Beitrag zum Naturschutz leisten kann.“ Die Stiftung NatureLife-International schätzt die Bedrohung der biologischen Vielfalt in den Natur- und Kulturlandschaften heute als größer denn je ein. Der Rückgang zahlreicher, einst weit verbreiteter Pflanzen- und Tierarten werde durch die Auswirkungen des Klimawandels noch verstärkt. Daher seien praktische Projekte zur Erhaltung der Natur sowie zur Pflege von Landschaften und Heimat als ökologische Elemente zur Vernetzung von Biotopen wichtiger denn je.

Einen wichtigen Beitrag leistet das Projekt „Naturnahe Dreisam – Lebensraum für Fische“ bei Nimburg, einem Ortsteil von Teningen im Landkreis Emmendingen. Die IG Dreisam e.V. hat hier mit großem ehrenamtlichem Engagement ein wichtiges Renaturierungsprojekt an der Dreisam umgesetzt. Auf einer rund 500 Meter langen Strecke in Höhe des Bahnhofs Nimburg wurden durch den Einbau von Steinbuhnen, V-Buhnen und Totholzstrukturen wie Wurzelstöcken wertvolle Rückzugsräume für aquatische Arten geschaffen. Ziel des Projekts ist es, den durch den Klimawandel verstärkten Herausforderungen – wie sommerlicher Austrocknung und Erwärmung des Flusswassers – entgegenzuwirken. Besonders Fische wie Barbe, Döbel und Nase finden nun wieder Laichplätze und sichere Winterquartiere. Eine entscheidende Rolle spielt dabei ein Abschnitt der Dreisam, der durch natürliche Grundwassereinschübe auch in Trockenzeiten Wasser führt – ein idealer Ort für sogenannte Kaltwasserpools. Die Initiative entstand nach dem verheerenden Fischsterben im Jahrhundertsommer 2018. Seitdem arbeitet die Interessengemeinschaft kontinuierlich an der Verbesserung der Gewässerstruktur. Trotz zweier Hochwasser im Jahr 2024, die

Nachbesserungen an den Einbauten notwendig machten, geht das Projekt erfolgreich weiter – mit Monitoring-Maßnahmen, Pflanzaktionen und viel ehrenamtlicher Arbeit. Finanziert wurde das Projekt zum Großteil durch das Regierungspräsidium Freiburg. Das aufwendige Monitoring und weitere Pflegemaßnahmen trägt die IG Dreisam selbst und wird dafür nun mit einem Preisgeld von 1.000 Euro gewürdigt.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.